

Funktionelle Myodiagnostik

Funktionelle Myodiagnostik (FMD) ist eine vorwiegend diagnostische Methode, die durch Testung einzelner Muskeln und durch Beobachtung deren Reaktion auf bestimmte Reize einen Einblick in die funktionellen Zusammenhänge bzw. Störungen des Organismus erlaubt. Der Muskeltest erfolgt nach genau definierten, aus der Physiologie und Sportwissenschaft stammenden Kriterien.

Haupteinsatzgebiete der FMD im Bereich der Zahnmedizin sind:

- Testung dentaler Materialien auf Verträglichkeit
- Herdsuche bei radiologisch nicht nachweisbaren Läsionen
- Aufdeckung von Zusammenhängen von auf- oder absteigenden orthopädischen Problemen bei cranio-mandibulärer Dysfunktion
- Gezielte Substitution von orthomolekularen Substanzen bei Parodontitis

FMD dient der Darstellung von komplexen Funktionszusammenhängen sowohl im chemischen als auch im strukturellen Bereich und ist somit eine wertvolle diagnostische Methode in jeder ganzheitlich arbeitenden Zahnarztpraxis. Sie ist als Basis für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen medizinischen Fachrichtungen ideal geeignet.

IMAK

Die IMAK ist die Ärztesgesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik, die innerhalb der berufsständischen Gremien der Ärzteschaft für die Interessensvertretung und Weiterbildung von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten zuständig ist.

Der Gesellschaftsname IMAK steht für die Kernprinzipien der Funktionellen Myodiagnostik:

Interdisziplinär: Je mehr Wissen aus unterschiedlichen Methoden und Gebieten erworben wird, umso besser können Zusammenhänge erkannt werden. Zum Wohle des Patienten wird die Zusammenarbeit von Kollegen unterschiedlicher Fachrichtungen gefördert. FMD steht für das Tolerieren, kritische Abwägen und Verwenden von verschiedenen Heilmethoden nebeneinander.

Manuell: Der FMD-Test ist ein manueller Test. Der Therapeut benötigt nur seine Hände. Dem alten, heilsamen Prinzip des Behandelns folgend, berührt er den Patienten.

Analytisch: FMD sammelt Befunde aus verschiedenen Bereichen und kommt durch Analyse und Synthese der Ergebnisse auf die individuell geeignete Therapie.

Kausal: FMD versucht die Wurzeln der Erkrankung und somit eine kausale Therapie zu finden.



FMD

Funktionelle
Myodiagnostik



Weiterbildung für Zahnärzte

Kurstermine, Kursanmeldung und nähere Informationen unter:

www.funktionelle-myodiagnostik.com

Sekretariat:

10. Oktober-Straße 1, 9330 Althofen

Tel: +43 (0)4262 29098

Fax: +43 (0)4262 29107

E-Mail: office@fmd.co.at



Weiterbildung

Die Weiterbildung für Zahnärzte umfasst bis zum IMAK-Diplom 200 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten). Die Weiterbildung erfolgt in Form von Einzel- und/oder Wochenseminaren, weiters sind mindestens vier Tage Hospitation in einer von der IMAK anerkannten Hospitationspraxis zu absolvieren, oder alternativ dazu ist die Absolvierung eines Hospitationskurses (20 UE) möglich.

In den 3 Grundkursen werden die Grundprinzipien der FMD, die exakte Durchführung des Muskeltests, die Grundlagen des craniomandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus, die differenzial-diagnostischen Möglichkeiten und die Einsetzbarkeit der Methode in der Zahnarztpraxis vermittelt. Mit diesem Wissen ist es bereits sehr gut möglich, die FMD in die tägliche Arbeit zu integrieren.

In den weiteren Kursen wird ein breit gefächertes Spektrum an Wissen vermittelt, um die kausalen Zusammenhänge zu erkennen und dem Patienten die optimale Therapie zu ermöglichen.

Am Ende der Weiterbildung stehen die theoretische und praktische Prüfung zum IMAK-Diplom. Mit diesem kann das Diplom für Funktionelle Myodiagnostik der Österreichischen Zahnärztekammer beantragt werden.



Curriculum

Grundkurse 56 UE

Die Absolvierung der Grundkurse ist Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Kursen.

FMD-Einführung	16 UE
FMD-Craniomandibuläre Diagnostik	20 UE
FMD-Dentale Strategien/Störfelddiagnostik	20 UE

Pflichtkurse 128 UE

Diese können, nach Absolvierung der Grundkurse, in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

FMD-Manuelle Untersuchung/Manuelle Medizin 1	24 UE
FMD-Ganzheitliche Strategien	20 UE
FMD-Meridiantherapie 1	16 UE
FMD-Manuelle Medizin 2	20 UE
FMD-Orthomolekulare Medizin	16 UE
FMD-Gastroenterologie	16 UE
FMD-Craniomandibuläre Therapie	16 UE

Wahlkurse 16-20 UE

Für einige Wahlkurse ist die Absolvierung bestimmter Pflichtkurse Voraussetzung.

FMD-Meridiantherapie 2	16 UE
FMD-Manuelle Medizin 3, 4 und 5	20 / 20 / 16 UE
FMD-Sportmedizin	16 UE
FMD-Phytotherapie	16 UE
FMD-Neuraltherapie und Injektionstechniken	16 UE
FMD-Prüfungskurs	16 UE
FMD-Hormonelle Regulation	16 UE

Hospitation 20 UE

Voraussetzung für die Teilnahme an der Hospitation ist die Absolvierung von 100 UE.

Fortbildungspunkte

Für alle Kurse, Seminare und Tagungen der IMAK erhalten sie Fortbildungspunkte:

in Österreich DFP-Punkte für fachspezifische Fortbildungen

in Deutschland Fortbildungspunkte je nach Landes Zahnärztekammer

Weiterbildungsrichtlinien

Funktionelle Myodiagnostik kann ausschließlich von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten erlernt werden. Die IMAK mit ihren Dozenten gilt als die, bei der österreichischen Ärztekammer und Zahnärztekammer akkreditierte Lehrinstitution. Für das IMAK-Diplom werden alle Kurse, die von einem zugelassenen IMAK-Dozenten gehalten werden, anerkannt.